

IN ZEITEN VON
UNSICHERHEIT,

ORIENTIERUNG
SCHAFFEN.

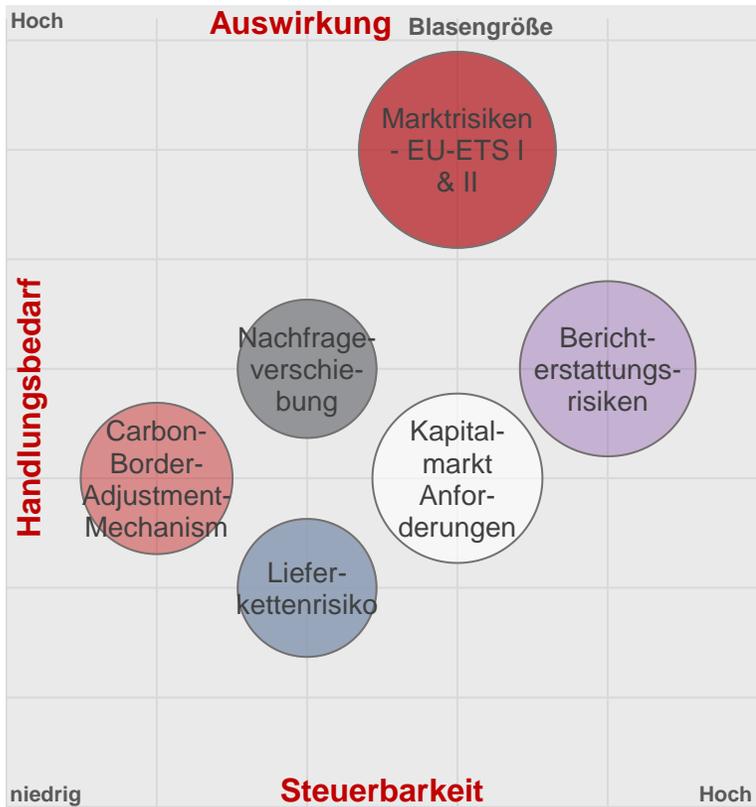
GALLEHR+PARTNER®

Transformationsbegleitung in Richtung Klimaneutralität und Zukunftssicherheit

Kurzvorstellung möglicher Beratungsleistungen
für energieintensive Industrie in Deutschland

Transformationshintergründe für produzierendes Gewerbe in Deutschland

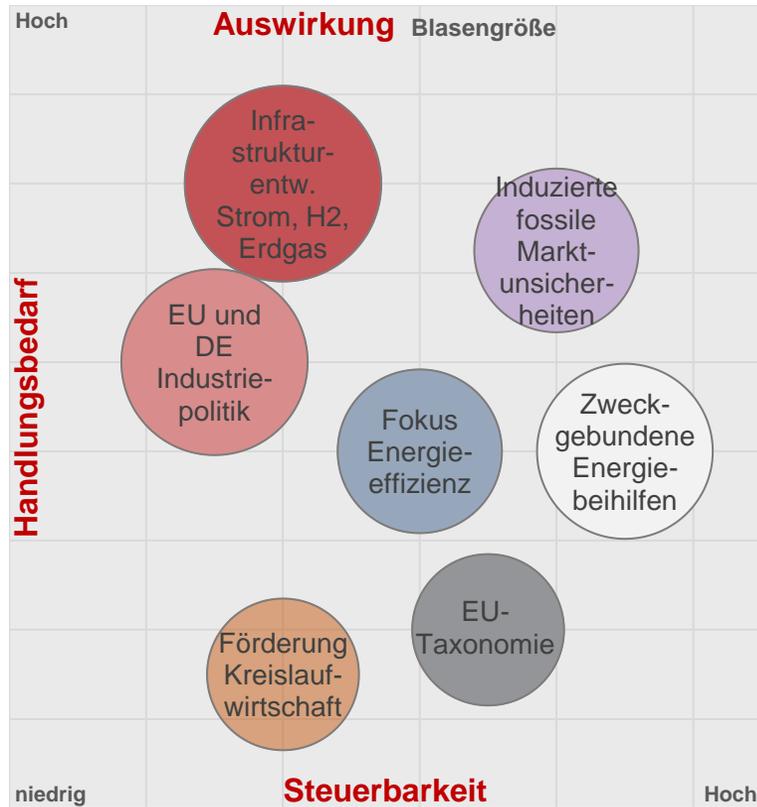
REDUZIERUNG DES CO₂-RISIKOS



ZUKÜNFTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

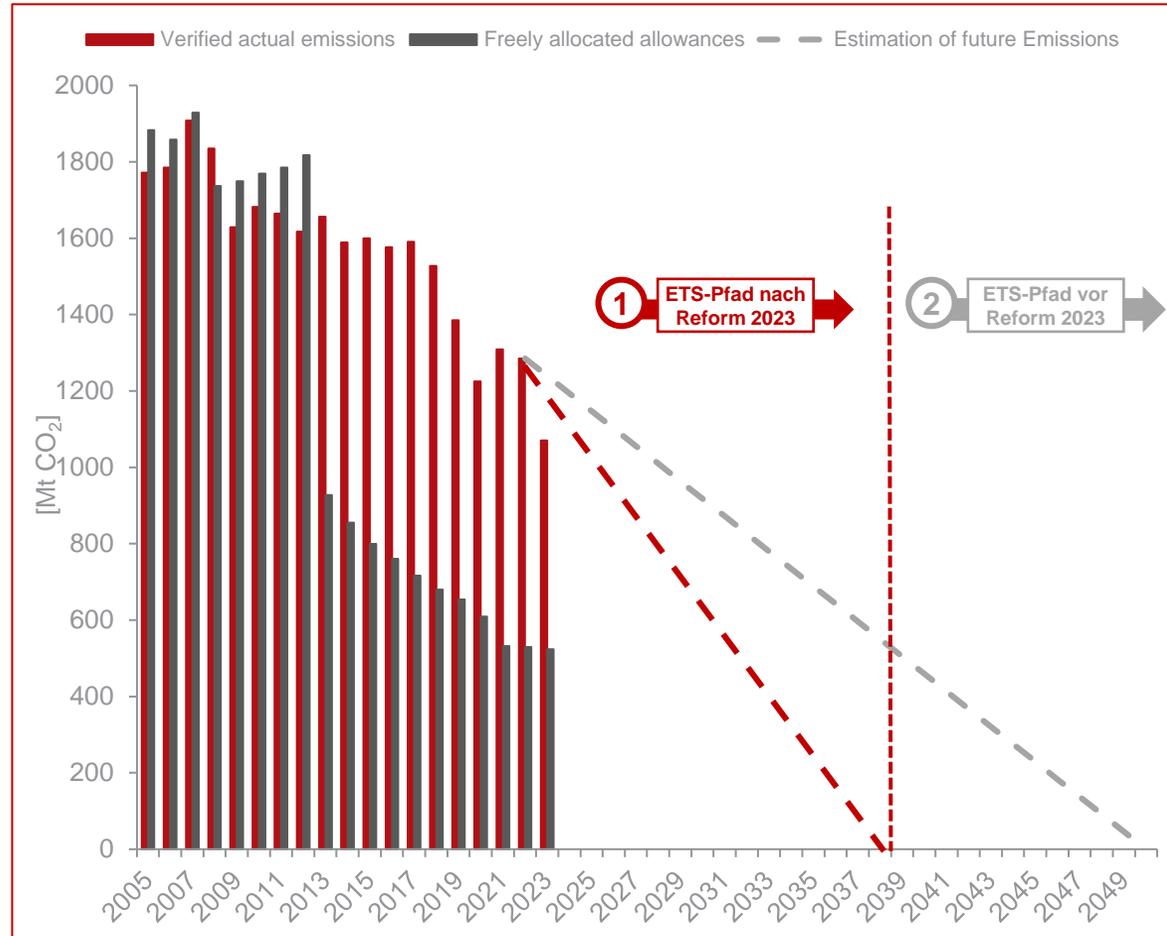


POLITISCHE ENTWICKLUNGEN

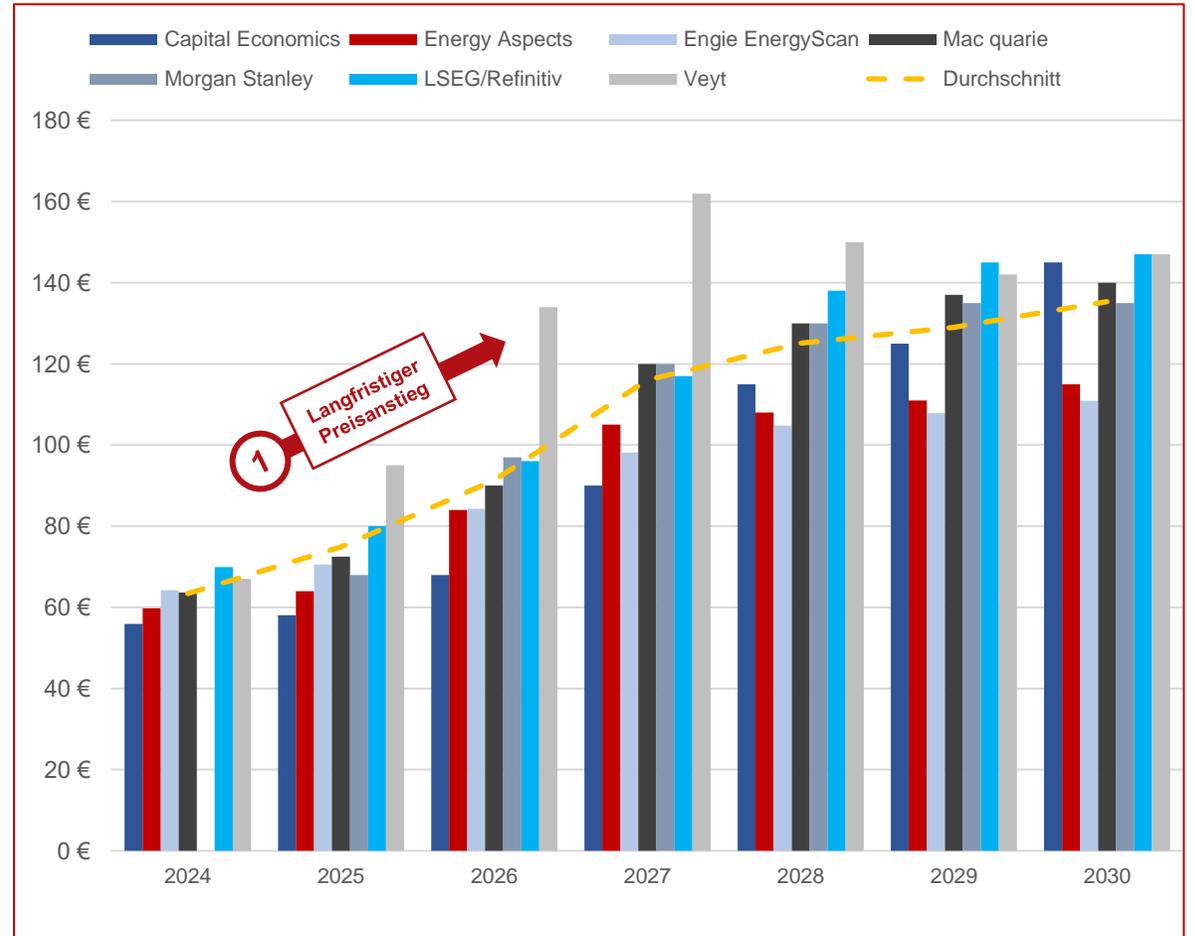


Reduzierung des CO₂-Risikos – Europäischer Emissionshandel EU-ETS

Ein Blick in die Zukunft: EU-ETS Marktentwicklung



Quelle: EU ETS data viewer und eigene Berechnungen



Quelle: Analysteneinschätzungen im Q4-2024 Stand 10.2024

Zukünftige Wettbewerbsfähigkeit – "Fit for Technologie-Wandel,,

Europäische Transformationskaskade

ELEKTRIFIZIERUNG

- Senkung des Primärenergiebedarfs an fossilen Brennstoffen durch Erhöhung des Nutzungsanteils von elektrifizierten Technologien

GRÜNER WASSERSTOFF

- Effiziente Nutzung in Produktionsprozessen in denen Wasserstoff technisch oder ökonomisch nicht vermeidbar ist

BIOBASIERTE ENERGIETRÄGER

- Substitution eines C-haltigen Brenn-/Einsatzstoffes durch biobasierte Einsatzstoffe und nachwachsende Rohstoffe

CARBON CAPTURE (CCS/CCU)

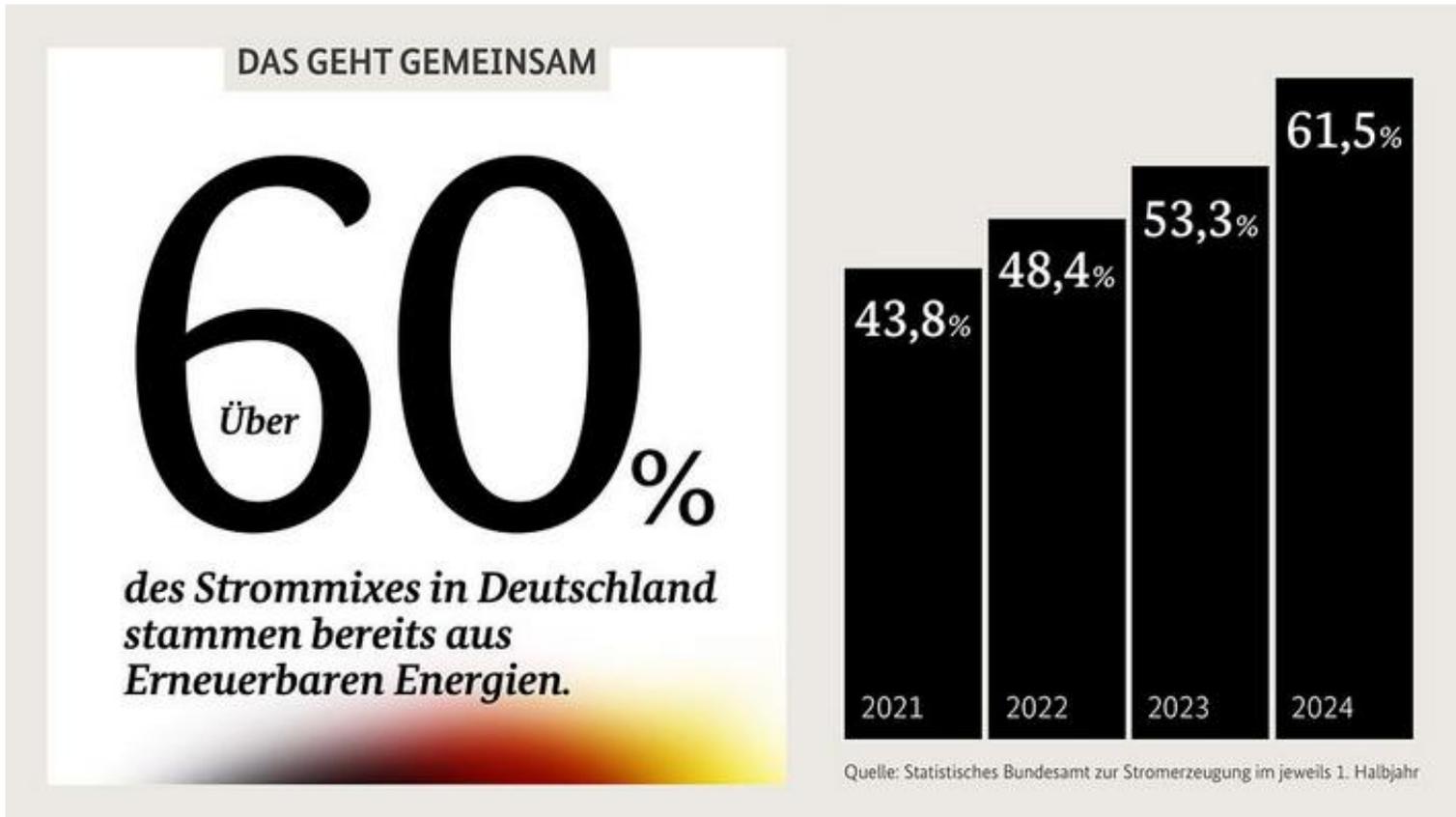
- Abscheidung und Nutzung unvermeidbarer THG-Emissionen durch technische Anwendung von Carbon Capture

Abfolge



Politischer Hintergrund – Europäische und nationale Industriepolitik

Weiterentwicklung des nationalen Strommarkts resultierend aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien

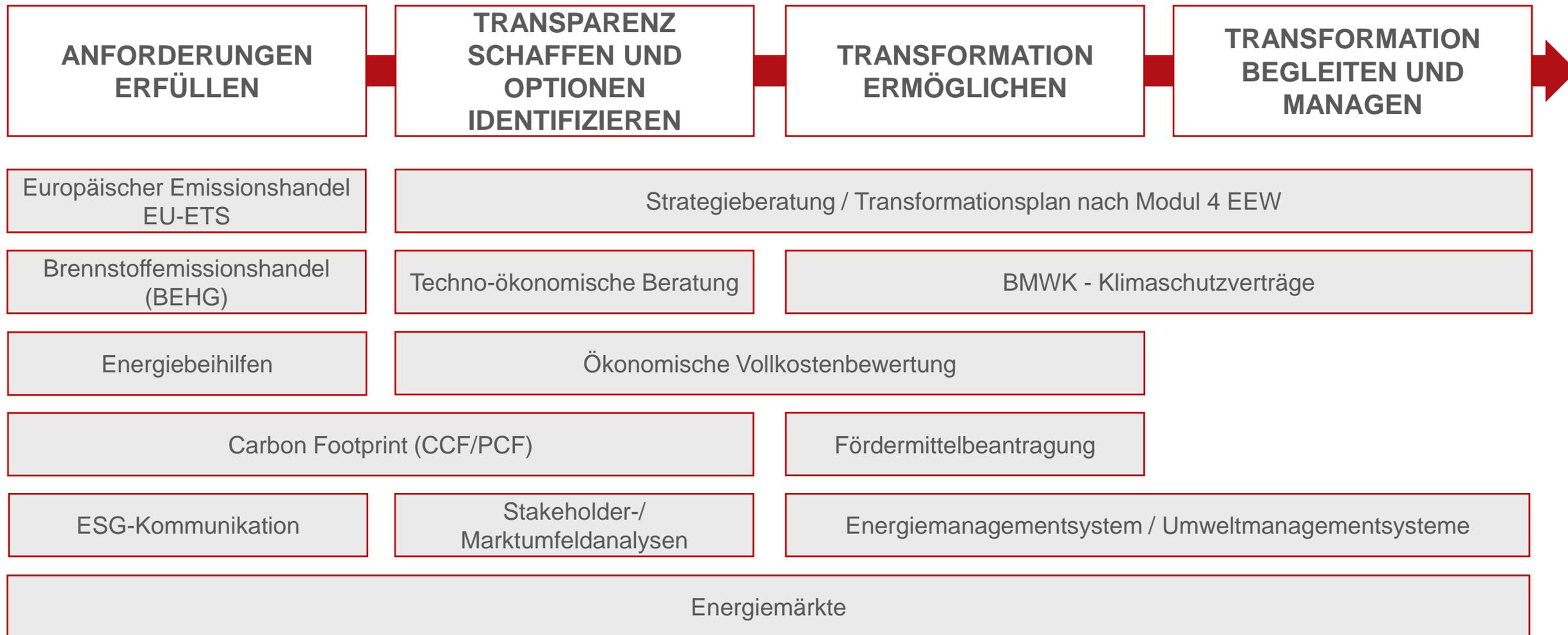


Quelle:
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/ausbau-erneuerbare-energien-2225808>



Quelle:
https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/20240801-strommarktdesign-der-zukunft.pdf?__blob=publicationFile&v=10

Individueller Beratungsansatz für energieintensive Industrie



Individueller Beratungsansatz für energieintensive Industrie



Fördermöglichkeit I: Modul 5 EEW - Transformationsplan

Konzepterstellung in Richtung Klimaneutralität sich fördern lassen: Modul 5 EEW - Transformationsplan

1

Förderrahmen Transformationsplan

„Ziel der Förderung [...] ist es, Unternehmen bei der **Planung** und **Umsetzung** einer Dekarbonisierungsstrategie und damit der **eigenen Transformation** hin zur Klimaneutralität zu **unterstützen.**“ - BMWK



2

Förderhöhe Transformationsplan

Mithilfe des Fördermodul 5 EEW können

- **kleine Unternehmen** durch einen Zuschuss in Höhe von **60%**,
- **mittlere Unternehmen** durch einen Zuschuss in Höhe von **50%** und
- **große Unternehmen** durch einen Zuschuss in Höhe von **40%**,
sich bei der Erstellung eines Transformationsplanes unterstützen lassen.

3

Mindestinhalte Transformationsplan

- Corporate Carbon Footprint (mind. Scope 1+2, Scope 3 optional)
- Zielsetzung 40% THG-Reduktion innerhalb von 10 Jahren
- Zielsetzung Treibhausgasneutralität bis 2045
- Dekarbonisierungsstrategie inkl. Maßnahmenplan
- Eingliederung des Transformationsplans in die Managementstrukturen

Fördermöglichkeit II: Investitions- und Betriebskostenförderungen

Förderkonzepte im Kontext Dekarbonisierung und Zukunftssicherheit

1

CAPEX- und OPEX-Förderungen in Kombination

- Klimaschutzverträge
- EU-Innovation Fund

2

CAPEX-Förderungen: Energieeffizienz und Klimaschutz

- Bundesförderung Industrie und Klimaschutz - BIK
- Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW 1-6)
- Förderkredite für Energieeffizienz
- Förderwettbewerb Energie- und Ressourceneffizienz

3

Forschung und Entwicklung

- Kooperationsförderungen mit dem Fraunhofer IFF
- Bundesförderung Industrie und Klimaschutz - BIK
- Horizont Europa
- IPCEI Wasserstoff
- KMU-Innovativ
- Energieforschungsprogramm der Bundesregierung
- Forschungszulage

Schematischer Ablauf der Erstellung eines Transformationsplan

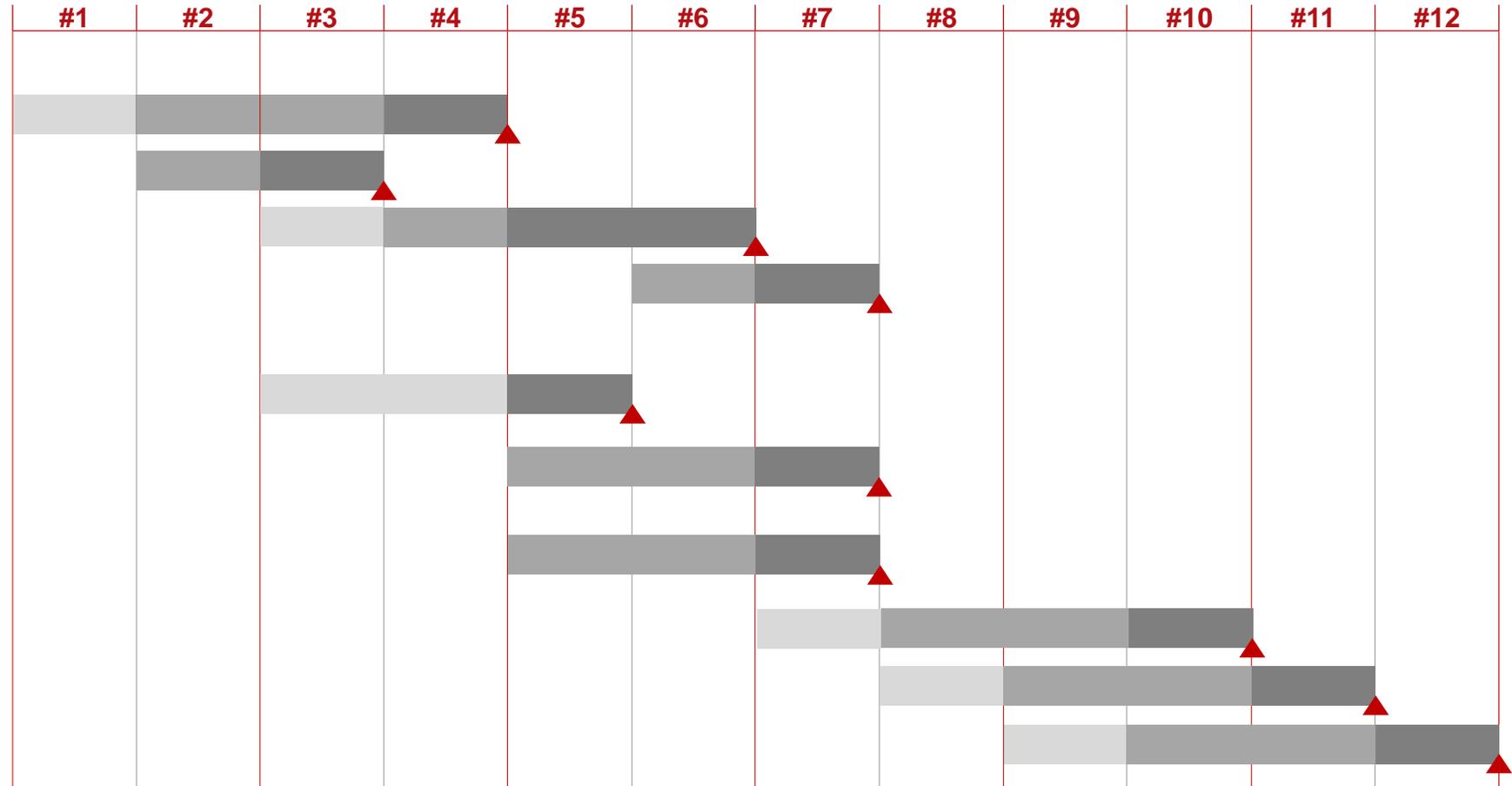
Transformationsplan: Arbeitspfad GANT

Ist-Zustandsermittlung

- Corporate Carbon Footprint
- Energie-/Umweltmanagementsystem
- Treibhausgasaudit gemäß DIN 16247-1
- Analyse der Signifikant Carbon Emitters

Der Weg zum Soll-Zustand

- Ableitung von internen THG-Zielen
- Aufnahme der geplanten Anlagenentwicklung
- Maßnahmenidentifikation zur Zielerreichung
- Ertüchtigung des Managementsystem
- Unternehmens- und Umfeldanalyse
- Erstellung der Klimastrategie



GALLEHR+PARTNER®: Ist-Zustandsermittlung

Transformationsplan: Arbeitspfad während der IST-Zustandsermittlung

CARBON FOOTPRINT	ENERGIE- /UMWELTMANAGEMENT- SYSTEM	TREIBHAUSGASAUDIT ÄQUIVALENT ZUR DIN 16247-1	ANALYSE DER SIGNIFIKANTEN CARBON EMITTERS
<ul style="list-style-type: none">▪ Aufnahme und Strukturierung der Daten aus den ERP-Systemen▪ Ermittlung der Scope 1 und 2 THG-Emissionen▪ Ermittlung der Scope 3 THG-Emissionen▪ Zuordnung der Emissionsströme zu den Anlagenteilen des Prozesses	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufnahme der letzten Arbeitsstände und Ergebnisse▪ Aufnahme der bestehenden Kennzahlen des Systems▪ Aufnahme der Ansätze und Maßnahmenideen zur Verbesserung der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Betrachtung von Nutzerverhalten auf THG-Emissionen, Energieverbrauch und Effizienz▪ Beschreibung der Ansätze zur Verbesserung der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none">▪ Untersuchung der hauptverantwortlichen Emissionsströme - SCE▪ Ableitung eines ersten Maßnahmenkatalogs zur THG-Reduzierung der SCE▪ Vergleich der bestehenden Produktionstechnologie zur bestverfügbaren

Signifikanzanalyse des bestehenden Systems